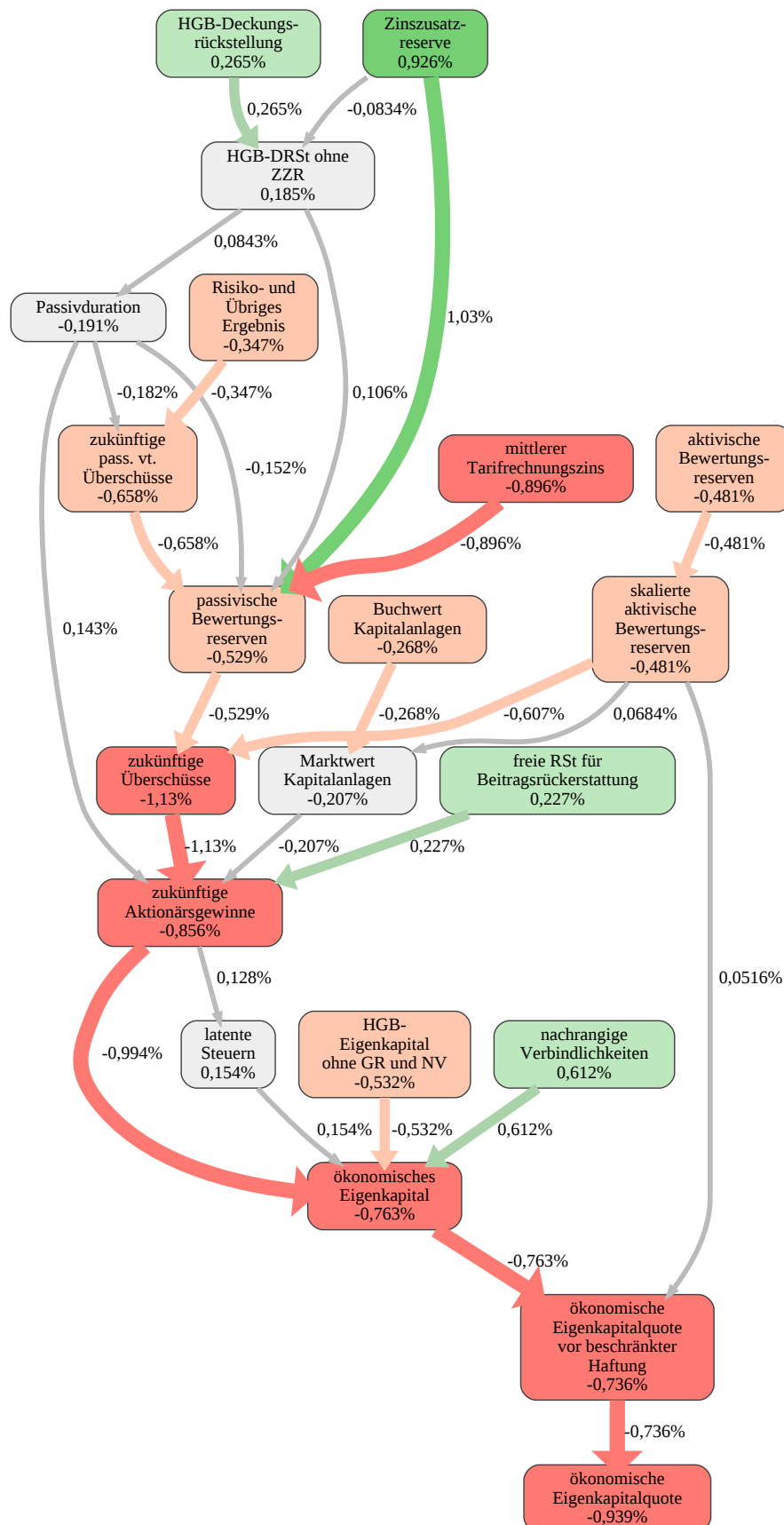




Frankfurt Münchener Leben
Rank 39 of 59



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Frankfurt Münchener Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Frankfurt Münchener Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Zinszusatzreserve, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,93 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Frankfurt Münchener Leben ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5,4% und liegt damit um 0,94 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 6,4%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	2.422.600
Fondsgebundene LV	295.140
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	2.784.480
HGB-Deckungsrückstellung	2.244.520
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	38.620
Risiko- und Übriges Ergebnis	13.434
Schlussüberschussanteil-Fonds	16.580
Zahlungen Versicherungsfälle	218.300
Zinszusatzreserve	269.700
aktivische Bewertungsreserven	-220.260
freie RSt für Beitragsrückerstattung	77.730
mittlerer Tarifrachungszins	2,9%
nachrangige Verbindlichkeiten	40.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	78.620
verfügbare RfB	94.310
HGB-DRSt ohne ZZR	1.974.820
Bestandsabbaurate	9,6%
Passivduration	8,6
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-220.260
Marktwert Kapitalanlagen	2.202.340
Marktwert-Bilanzsumme	2.564.220
zukünftige pass. vt. Überschüsse	115.243
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	365.897
passivische Bewertungsreserven	481.140
zukünftige Überschüsse	260.880
zukünftige Aktionärs Gewinne	36.092
latente Steuern	9.023
ökonomisches Eigenkapital	137.451
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	4,1%
ökonomische Eigenkapitalquote	5,4%